



Isolierbranche setzt gemeinsames Ausrufezeichen für den Klimaschutz!

Mit der branchenweiten Initiative „Isolieren PRO Klimaschutz“ macht die Isolierbranche jetzt gemeinsam mobil für den verantwortungsvollen Umgang mit wertvollen Rohstoffressourcen und die Einsparung von Energie durch sinnvolle Dämmung von Gebäuden und Anlagen.

Die von der Fördergemeinschaft Dämmtechnik e.V., den führenden Dämmstoff-Herstellern Rockwool, Isover, Armacell, L'ISOLANTE K-FLEX und Kaimann sowie den wichtigsten der über 1.000 Isolier-Meisterbetriebe in Deutschland initiierte Kampagne richtet sich an alle relevanten Marktpartner. Von Verantwortlichen in Planungs- bzw. Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung über Entscheider im Anlagenbau und Gebäudemanagement bis hin zu privaten Wohnungseigentümer. Ziel ist es, über die gesetzlichen Anforderungen hinaus über die enormen Energiesparpotenziale in Gebäuden und technischen Anlagen durch fachgerechte Dämmung umfassend zu informieren. Dafür stehen allen Teilnehmern der Kampagne aktuelle Broschüren und Argumentationshilfen zur Verfügung. Komplettiert wird das Angebot der Initiative „Isolieren PRO Klimaschutz“ durch einen aktuellen Auftritt im Internet unter der Adresse www.klimaschutz.ag sowie praxisnahe Schulungen und Seminare zum Thema „Energiesparen“.

Riesige Energiesparpotenziale in Bestandsbauten.

Thomas Graber, geschäftsführender Vorsitzender der Fördergemeinschaft Dämmtechnik und einer der Hauptinitiatoren der Kampagne, erklärt: „Der Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen weltweit. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen und der effiziente Energieeinsatz sind wichtiger denn je. Die Isolierbranche als *die* Energiesparer-Branche schlechthin will hier eine führende Rolle übernehmen und eine breite Öffentlichkeit über das Thema informieren. Besonders bei der Dämmung von Heizungs-, Kälte- und Klimaanlageanlagen im Bestandsbau und in technischen Anlagen besteht ein riesiges Energiesparpotenzial. Durch die professionelle Dämmung lässt sich der Gesamt-Energiebedarf von Gebäuden und Anlagen bis zu 70% senken!“

Fachgerechte Isolierung spart jährlich 5 Millionen Tonnen CO₂ ein.

Durch die fachgerechte (nachträgliche) Isolierung von Gebäuden und Anlagen können pro Jahr mehr als 5 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Das bedeutet, dass die Investition in die Gebäude- und Anlagenisolierung einen entscheidenden Beitrag zum Umweltschutz leisten kann und sich - gerade vor dem Hintergrund der stetig steigenden Energiekosten – in der Regel auch finanziell schon nach kurzer Zeit rechnet.

Weitere Informationen unter:

Service-Center

Isolieren PRO Klimaschutz

Prinz-Friedrich-Straße 28e

45257 Essen

Telefon 0700 / 360 360 00*

Telefax 0700 / 360 360 01*

www.klimaschutz.ag

* 9-18 Uhr bundesweit 0,12 Cent aus dem Festnetz der DTAG; Gebühren zu anderen Zeiten und anderen Netzen sind von Ihrem Tarif abhängig